

# Statistische Berichte

XX 1659

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B



## Sozialstatistik

\* F II 2-j/63 - Teil 1

27. Mai 1964

\* F II 4-j/63

Baufertigstellungen im Jahr 1963 und Wohnungsbestand  
am 31. Dezember 1963

### Baufertigstellungen

Obwohl der strenge Winter 1962/1963 die Bautätigkeit lange Zeit behinderte, wurde im Jahr 1963 der im Jahr 1962 erzielte Höchststand von über 90 000 fertiggestellten Wohnungen annähernd wieder erreicht (89 602 Wohnungen). Ein entsprechender, schwacher Rückgang (-1,2%) war auch hinsichtlich der Zahl der Wohngebäude zu verzeichnen; dagegen wurden 2,2% mehr Nichtwohngebäude erstellt, deren umbauter Raum allerdings im Durchschnitt geringer war als im Jahr 1962, so daß sich tatsächlich auch beim Nichtwohnbau ein Rückgang ergab, und zwar um 2,6% (1962: 24 772 200 cbm, 1963: 24 131 100 cbm).

### Baufertigstellungen in den Jahren 1962 und 1963

Bezeichnung	1962		1963		Veränderung 1963 gegenüber 1962 in %
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Wohngebäude	34 653	100	34 240	100	- 1,2
Darunter Einfamilienhäuser <sup>1)</sup>	29 126	84,1	28 836	84,2	- 1,0
Nichtwohngebäude	14 113		14 421		+ 2,2
Wohnungen	90 600	100	89 602	100	- 1,1
Darunter					
mit 1 und 2 Räumen	5 459	6,0	5 784	6,5	+ 6,0
mit 3 Räumen	14 416	15,9	13 288	14,8	- 7,8
mit 4 Räumen	36 308	40,1	34 276	38,2	- 5,6
mit 5 und 6 Räumen	29 257	32,3	30 520	34,1	+ 4,3
mit 7 und mehr Räumen	5 160	5,7	5 734	6,4	+ 11,1
Nach Regierungsbezirken					
Nordwürttemberg	37 209	41,1	35 045	39,1	- 5,8
Nordbaden	20 656	22,8	19 920	22,2	- 3,6
Südbaden	18 012	19,9	18 358	20,5	+ 1,9
Südwestfalen-Lippe					
Hohenzollern	14 723	16,2	16 279	18,2	+ 10,6

1) Als Einfamilienhäuser wurden alle Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen gezählt.

\*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Eine Aufgliederung der Wohnungen nach ihrer Größe zeigt wiederum deutlich den Trend zur größeren Wohnung. 40,5% der Wohnungen (Vorjahr: 38,0%) bestanden aus fünf oder mehr Räumen (einschl. Küche); dabei war die relative Steigerung bei den Großwohnungen (7 oder mehr Räume) am stärksten. Wenn zu gleicher Zeit auch der Anteil der Klein- und Kleinstwohnungen wieder größer wurde, so braucht darin nicht unbedingt ein Widerspruch gesehen werden. Schon in den Jahren 1953 und 1954 wurden Kleinwohnungen in beträchtlicher Anzahl gebaut (1953 = 7,0% aller Wohnungen, 1954 = 7,0%), und der Bedarf an diesen für Alleinstehende und Alte geeigneten, meist sehr gut ausgestatteten Wohnungen scheint bis heute konstant geblieben zu sein. Der Anteil der großen Wohnungen (5 oder mehr Räume) ist jedoch von 12,5% im Jahr 1953 auf 40,5% gestiegen. Ein Vergleich der Bauleistungen in den einzelnen Jahren kann nicht ohne Berücksichtigung auch dieser Änderungen erfolgen. So wurden 1963 zwar nur 18,1% mehr Wohnungen gebaut als 1953, jedoch 31,9% mehr Räume.

Zeigt schon eine Aufgliederung nach Regierungsbezirken, daß die Tendenz des Wohnungsbaues in den einzelnen Landesteilen sehr unterschiedlich war, so ergeben sich bei Betrachtung der Kreiszahlen weitere Differenzierungen. Einem Rückgang um annähernd ein Drittel in Stuttgart (1962: 5 359 Wohnungen, 1963: 3 672 Wohnungen) steht eine Steigerung in den Nachbarkreisen Böblingen und Leonberg gegenüber; in zwei weiteren Nachbarkreisen (Ludwigsburg und Waiblingen) wurden die Vorjahresleistungen erreicht, und nur in Eßlingen wurden 390 Wohnungen weniger gebaut als 1962. Während also in den Landkreisen Nordwürttembergs die Vorjahresleistung erreicht wurde (1962: 29 961 Wohnungen, 1963: 29 953 Wohnungen), beschränkt sich der bei dem Regierungsergebnis konstatierte Rückgang einzig auf die Stadtkreise, die alle drei ihre Vorjahresleistung nicht erreichen konnten.

Im Regierungsbezirk Nordbaden, in dem sich ein Rückgang ergab, ist die Entwicklung nicht so eindeutig. Während in drei Stadtkreisen die Bautätigkeit schwache Einbußen erlitten hatte, konnte die Stadt Karlsruhe ihre Vorjahresleistung um rund 400 Wohnungen erhöhen, so daß der Rückgang bei den Stadtkreisen (-0,6%) im ganzen schwächer war als bei den Landkreisen (-5,3%), von denen einige erhebliche Minderungen ihrer Bauleistung (z.B. Mannheim-Land um rund ein Viertel) verzeichneten, andere dagegen Steigerungen auswiesen (z.B. Mosbach um rund ein Drittel). Auch in Südbaden war die Tendenz bei den Stadtkreisen rückläufig, während die Entwicklung in den Landkreisen sehr uneinheitlich war; im Schnitt war jedoch auch hier eine Steigerung zu verzeichnen. Ähnlich verhält es sich im Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern.

#### Wohnungsbestand

Nachdem im Jahr 1962 eine Korrektur der Fortschreibungszahlen auf Grund der Ergebnisse der Gebäudezählung vom 6.6.1961 möglich war (vergl. Statistischen Bericht F II 4-j/62 vom 20. Juni 1963), findet nunmehr wieder bis zur nächsten Totalzählung eine einfache Fortschreibung der Bestandszahlen auf Grund der Bautätigkeitsstatistik statt. Für das Land ergab sich im Jahr 1963 eine Erhöhung des Wohnungsbestandes um 3,4%. Die Entwicklung in den Regierungsbezirken weist mit Steigerungen von 3,2% - 3,5% keine bedeutenden Unterschiede auf. In den Stadtkreisen entsprach die Zunahme durchweg nicht dem Landesdurchschnitt, während die stadtnahen Kreise meist überdurchschnittliche Zunahmen verzeichneten. Vermutlich sind die Bauherren vielfach in verkehrsmäßig noch günstig gelegene Gebiete mit niedrigeren Baulandpreisen ausgewichen. Diese Entwicklung kann letztlich zu einer Verstädterung der stadtnahen Landkreise führen. Bei den Wohnungsdefizitberechnungen ergibt sich in den Einzugsbereichen der Großstädte nur ein langsamer Abbau der hohen Defizite, während sich in den übrigen Landkreisen zum Teil sehr hohe rechnerische Überschüsse ergeben.

Rohzugang an Wohn- und Nichtwohngebäuden und an darin befindlichen Wohnungen und Wohnräumen  
im Jahr 1963 (Normalbau)  
in den Kreisen und in den Großen Kreisstädten

Regierungsbezirk  Kreis  Gemeinde	Wohngebäude					Nichtwohngebäude		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					5)  Wohn- räume einschl. Küchen ins- gesamt		
	ins- gesamt	Einfamilien- häuser 1)		Wohnungen 3)		ins- gesamt	Umbauter Raum (1000 cbm)	ins- gesamt	darunter öffent- lich geför- derte 2)	davon haben .... Wohnräume einschl. Küche 5)					
		ins- gesamt	darunter öffent- lich ge- förderte 2)	ins- gesamt	darunter von gemein- nützigen Wohnungs- unternehmen erbaut 4)					1 oder 2	3	4		5 oder mehr	
Regierungsbezirk Nordwürttemberg															
Stuttgart	781	344	49	3 547	554	426	1 416,6	3 672	655	570	788	1 494	8 20	14 166	
Heilbronn	220	116	36	805	123	76	185,3	834	262	48	86	434	266	3 556	
Ulm	221	169	47	517	250	121	480,8	586	133	21	79	251	235	2 570	
Stadtkreise	1 222	629	132	4 869	927	623	2 082,7	5 092	1 050	639	953	2 179	1 321	20 292	
Aalen	552	514	177	1 212	389	320	549,6	1 242	379	33	138	475	5 96	5 309	
Backnang	638	534	151	1 507	203	186	210,3	1 525	339	54	172	570	7 29	6 796	
Böblingen	1 129	883	266	3 074	538	376	723,1	3 146	661	208	324	1 220	1 394	13 403	
Crailsheim	315	294	157	598	150	201	292,1	613	302	17	48	196	352	2 801	
Edlingen	899	661	211	2 706	423	302	505,6	2 760	671	248	396	972	1 144	11 427	
Göppingen	910	803	162	2 088	388	263	586,6	2 136	425	97	255	781	1 003	9 108	
Heidenheim	608	556	213	1 392	400	155	242,1	1 414	479	24	154	562	6 74	6 130	
Heilbronn	971	923	203	1 881	270	342	469,7	1 910	370	53	187	687	9 83	8 739	
Künzelsau	128	104	68	291	59	90	114,0	300	187	7	48	119	1 26	1 392	
Leonberg	826	681	213	1 963	276	304	501,5	2 024	508	125	254	792	853	8 892	
Ludwigsburg	1 242	940	328	3 180	445	299	534,8	3 255	920	164	390	1 365	1 336	14 331	
Mergentheim	164	128	53	496	56	343	441,1	513	194	27	66	231	189	2 182	
Nürtingen	715	626	243	1 747	324	226	348,6	1 777	542	58	233	568	9 18	7 411	
Öhringen	258	243	65	503	103	93	126,4	511	175	54	60	169	228	2 270	
Schwäbisch Gmünd	447	418	158	909	133	141	257,2	932	318	19	111	220	582	4 322	
Schwäbisch Hall	261	239	131	580	65	145	175,7	589	260	12	68	163	346	2 645	
Ulm	403	375	104	851	54	217	291,6	875	200	23	88	231	533	3 927	
Vaihingen	434	399	227	978	54	230	373,9	997	378	57	114	318	508	4 133	
Waiblingen	1 177	892	285	3 346	725	264	720,8	3 434	792	294	437	1 165	1 538	14 518	
Landkreise	12 077	10 213	3 415	29 302	5 055	4 497	7 464,7	29 953	8 100	1 574	3 543	10 804	14 032	129 736	
Nordwürttemberg	13 299	10 842	3 547	34 171	5 982	5 120	9 547,4	35 045	9 150	2 213	4 496	12 983	15 353	150 028	
Darunter Große Kreisstädte 6)															
Aalen	94	80	33	218	91	46	201,8	235	100	15	26	111	83	1 035	
Backnang	192	124	33	565	132	33	43,7	569	157	21	59	244	245	2 550	
Böblingen	190	126	36	632	99	82	178,1	641	65	121	78	230	212	2 495	
Edlingen	144	90	26	604	149	80	183,5	619	185	85	136	223	175	2 470	
Fellbach	50	3	1	262	28	35	71,7	276	32	40	38	122	76	1 166	
Geislingen/Steige	40	24	10	153	70	28	100,4	156	68	7	36	66	47	647	
Göppingen	108	87	23	243	68	52	202,4	262	90	8	25	89	140	1 254	
Heidenheim	118	94	27	403	189	63	103,0	410	156	5	50	207	148	1 695	
Kirchheim/Teck	139	106	51	365	209	25	59,0	369	210	9	36	121	203	1 695	
Kornwestheim	47	14	3	211	10	13	31,8	214	24	40	23	98	53	868	
Leonberg	122	91	14	349	57	47	71,9	357	74	37	42	127	151	1 453	
Ludwigsburg	224	103	28	836	176	54	168,0	854	278	54	127	450	223	3 657	
Nürtingen	92	69	25	259	43	40	63,1	263	113	14	36	105	108	1 095	
Schwäb. Gmünd	105	96	42	237	113	17	67,2	245	117	3	44	87	111	1 136	
Schwäb. Hall	86	71	37	225	61	20	43,2	227	89	4	26	70	127	1 033	
Sindelfingen	160	95	22	680	322	47	164,7	697	264	10	62	407	218	3 017	
Waiblingen	95	69	19	476	347	24	36,1	483	105	124	77	148	134	1 734	
Regierungsbezirk Nordbaden															
Karlsruhe	463	241	28	2 514	970	185	878,3	2 570	798	220	564	1 275	511	10 371	
Heidelberg	205	116	18	804	256	98	302,5	839	191	94	210	345	190	3 375	
Mannheim	720	419	96	3 161	1 443	268	1 350,7	3 220	1 556	699	1 040	954	527	11 098	
Pforzheim	179	100	35	846	164	83	232,9	892	431	126	292	308	166	3 471	
Stadtkreise	1 567	876	177	7 325	2 833	634	2 764,4	7 521	2 976	1 139	2 106	2 882	1 394	28 315	
Bruchsal	592	531	103	1 591	103	372	385,6	1 616	242	62	271	743	540	6 363	
Buchen	404	378	262	810	211	230	254,2	818	487	25	110	417	266	3 380	
Heidelberg	814	733	205	1 838	261	206	247,1	1 861	444	125	331	823	582	7 409	
Karlsruhe	888	799	189	2 214	285	472	593,4	2 265	417	99	343	938	885	9 026	
Mannheim	683	547	151	2 066	277	206	336,1	2 080	556	99	454	930	597	7 818	
Mosbach	526	493	201	1 113	228	148	214,7	1 142	412	47	252	462	381	4 497	
Pforzheim	416	388	97	935	52	177	110,0	947	212	39	136	406	366	3 702	
Sinsheim	426	411	141	874	154	188	277,9	896	258	58	140	350	348	3 620	
Tauberbischofsheim	345	321	113	763	257	234	274,3	774	231	26	71	383	294	3 480	
Landkreise	5 094	4 601	1 462	12 204	1 828	2 233	2 693,3	12 399	3 259	580	2 108	5 452	4 259	49 295	
Nordbaden	6 661	5 477	1 639	19 529	4 661	2 867	5 457,7	19 920	6 235	1 719	4 214	8 334	5 653	77 610	
Darunter Große Kreisstädte 6)															
Bruchsal	67	35	16	274	77	54	84,3	275	85	21	56	128	70	1 085	
Ettlingen	42	28	6	162	83	25	54,8	169	41	12	32	79	46	694	
Weinheim	75	60	9	178	34	18	47,1	184	20	14	23	82	65	764	

1) Sämtliche Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen.- 2) In voll- und teilgeforderten Bauvorhaben.- 3) In Wohngebäuden und in Wohngebäudeteilen.- 4) Einschl. der ländlichen Siedlungsunternehmen.-  
5) Wohnräume mit 6 oder mehr qm.- 6) Und Städte mit mehr als 20 000 Einwohnern.

noch: Rohzugang an Wohn- und Nichtwohngebäuden und an darin befindlichen Wohnungen und Wohnräumen  
im Jahr 1963 (Normalbau)  
in den Kreisen und in den Großen Kreisstädten

Regierungsbezirk Kreis Gemeinde	Wohngebäude					Nichtwohngebäude		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden							5) Wohn- räume einschl. Küchen ins- gesamt
	ins- gesamt	Einfamilien- häuser 1)		Wohnungen 3)		ins- gesamt	Umbauter Raum (1000 cbm)	ins- gesamt	darunter öffent- lich geför- derte 2)	davon haben .... Wohnräume einschl. Küche 5)					
		ins- gesamt	darunter öffent- lich ge- förderte 2)	ins- gesamt	darunter von gesell- nützigen Wohnungs- unternehmen erbaut 4)					1 oder 2	3	4	5 oder mehr		
Regierungsbezirk Südbaden															
Freiburg im Breisgau	257	147	52	1 016	423	139	443,1	1 050	337	120	253	407	270	4 242	
Baden-Baden	52	29	3	256	88	27	44,6	264	82	30	36	136	62	1 047	
Stadtkreise	309	176	55	1 272	511	166	487,7	1 314	419	150	289	543	332	5 289	
Bühl	515	488	87	1 126	83	206	284,0	1 149	138	40	140	465	504	4 766	
Donaueschingen	290	246	40	686	216	150	199,8	709	157	52	87	283	287	3 089	
Emmendingen	435	388	125	1 111	84	344	337,3	1 128	264	44	145	459	480	4 722	
Freiburg	438	394	132	1 000	15	207	309,5	1 026	252	60	136	381	449	4 330	
Hochschwarzwald	153	127	40	372	80	109	152,0	393	128	18	63	121	191	1 792	
Mehl	294	265	86	841	103	173	416,5	866	227	99	116	355	296	3 498	
Konstanz	585	437	133	1 982	467	287	571,4	2 030	514	219	305	813	693	8 554	
Lahr	324	297	68	794	115	185	184,9	811	210	18	111	357	325	3 277	
Lörrach	399	322	95	1 165	369	187	335,0	1 190	416	82	169	487	452	5 350	
Müllheim	230	195	65	552	132	93	134,8	574	199	30	70	249	225	2 482	
Offenburg	392	342	81	1 022	210	186	325,3	1 039	246	14	132	485	408	4 235	
Rastatt	671	605	240	1 679	228	235	174,7	1 700	555	74	282	769	575	6 775	
Säckingen	216	190	39	592	173	127	176,5	607	190	27	90	258	232	2 683	
Stockach	210	199	46	418	37	95	112,0	431	104	11	54	161	205	1 931	
Überlingen	374	307	36	935	126	171	120,1	950	89	86	119	289	456	4 116	
Villingen	414	355	85	1 041	380	203	325,6	1 073	222	53	167	378	475	4 765	
Waldshut	410	380	115	830	80	196	224,4	839	258	27	122	247	443	3 839	
Wolfach	231	206	66	515	72	110	107,0	529	130	10	79	234	206	2 311	
Landkreise	6 581	5 743	1 579	16 661	2 970	3 264	4 490,8	17 044	4 299	964	2 387	6 791	6 902	72 515	
Südbaden	6 890	5 919	1 634	17 933	3 481	3 430	4 978,5	18 358	4 718	1 114	2 676	7 334	7 234	77 804	
Darunter Große Kreisstädte															
Konstanz	95	38	8	610	263	72	190,6	615	127	126	89	270	130	2 451	
Lahr	57	39	5	170	82	33	53,6	172	86	9	30	77	56	719	
Lörrach	60	45	7	215	88	34	81,3	220	93	11	33	85	91	1 210	
Offenburg	118	83	27	346	196	56	203,9	351	150	9	50	196	96	1 506	
Rastatt	88	57	17	377	87	22	59,5	379	127	50	103	157	69	1 412	
Singen	102	57	13	437	86	51	160,2	456	128	36	96	197	127	1 913	
Villingen	173	133	30	541	286	76	161,3	557	139	31	92	204	230	2 370	
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern															
Balingen	547	510	144	1 067	320	149	212,5	1 084	301	66	109	330	579	4 859	
Biberach	564	516	40	1 047	208	279	401,7	1 069	138	34	97	351	587	4 929	
Calw	837	707	93	1 889	238	286	326,4	1 946	220	103	300	668	875	8 467	
Ehingen	292	269	48	517	153	131	160,0	519	158	11	61	142	305	2 528	
Freudenstadt	278	240	52	604	18	122	219,1	645	101	38	120	217	270	2 936	
Hechingen	222	210	87	419	41	75	67,2	430	154	12	41	153	224	1 974	
Horb	334	327	102	552	1	139	202,3	560	130	13	65	187	295	2 485	
Münsingen	200	181	87	396	37	144	246,7	412	116	9	53	118	232	1 825	
Ravensburg	553	466	96	1 332	483	295	408,8	1 368	247	19	154	523	672	6 396	
Reutlingen	850	738	194	2 124	714	238	316,4	2 158	472	164	264	802	928	8 692	
Rottweil	525	455	106	1 315	266	116	187,5	1 377	302	108	134	555	580	5 846	
Saulgau	246	227	37	525	123	151	171,5	536	97	11	52	174	299	2 451	
Sigmaringen	265	241	58	475	59	129	179,5	499	108	11	43	172	273	2 438	
Tettngang	297	246	82	751	236	159	169,5	771	236	51	70	293	357	3 416	
Tübingen	635	562	112	1 496	251	228	404,8	1 534	291	64	181	517	772	7 260	
Tuttlingen	436	410	75	813	114	106	176,4	837	158	13	97	282	445	3 794	
Wangen	309	293	70	520	72	257	297,2	534	121	11	61	141	321	2 650	
Südwürttemberg- Hohenzollern	7 390	6 598	1 483	15 842	3 334	3 004	4 147,5	16 279	3 350	738	1 902	5 625	8 014	72 946	
Darunter Große Kreisstädte															
Biberach	89	70	5	195	52	48	141,2	204	37	12	26	76	90	906	
Ebingen	111	97	35	255	116	32	45,7	262	104	3	35	103	121	1 193	
Friedrichshafen	112	83	42	369	190	37	46,4	382	146	48	28	155	151	1 624	
Ravensburg	138	99	37	451	280	53	128,4	463	142	11	51	221	180	2 002	
Reutlingen	326	281	94	730	444	113	120,3	742	152	50	81	352	259	3 065	
Schwenningen	71	41	14	333	151	23	78,8	367	101	82	38	154	93	1 431	
Tübingen	150	109	34	425	116	62	181,3	443	98	32	74	135	202	2 747	
Tuttlingen	92	80	21	197	53	29	57,0	203	63	2	20	67	114	962	
Baden-Württemberg															
Baden-Württemberg	34 240	28 836	8 303	87 475	17 458	14 421	24 131,1	89 602	23 453	5 784	13 288	34 276	36 254	378 388	

1) Sämtliche Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen.- 2) In voll- und teilgeforderten Bauvorhaben.- 3) In Wohngebäuden und in Wohngebäudeteilen.- 4) Einschl. der ländlichen Siedlungsunternehmen.-  
5) Wohnräume mit 6 oder mehr qm.

Bestand am Gebäuden und Wohnungen am 6. Juni 1961, am 31. Dezember 1962 und am  
31. Dezember 1963 in den Kreisen und in den Großen Kreisstädten

Kreis Regierungsbezirk Gemeinde	Bestand am 6.6.1961		Bestand am 31.12.1962		Bestand am 31.12.1963		Veränderung 31.12.1963 gegenüber 31.12.1962 in %	
	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden		
	1	2	3	4	5	6	Wohngebäude 7	Wohnungen 8
Regierungsbezirk Nordwürttemberg								
Stadtkreise								
Stuttgart	52 916	188 620	54 799	197 734	55 548	201 149	1,4	1,7
Heilbronn	10 332	28 248	10 798	29 915	11 016	30 706	2,0	2,6
Ulm	8 215	26 839	8 551	28 179	8 772	28 757	2,6	2,1
Landkreise								
Aalen	22 103	38 111	23 546	41 002	24 062	42 050	2,2	2,6
Backnang	14 637	25 015	15 618	27 775	16 239	29 173	4,0	5,0
Böblingen	23 055	41 506	24 919	46 268	26 028	49 180	4,5	6,3
Crailsheim	11 410	17 076	11 830	17 894	12 123	18 442	2,5	3,1
Eßlingen	25 738	55 840	27 662	60 852	28 541	63 296	3,2	4,0
Göppingen	29 818	58 724	31 535	62 542	32 428	64 429	2,8	3,0
Heidenheim	18 465	33 173	19 448	35 428	20 029	36 673	3,0	3,5
Heilbronn	29 639	48 524	30 908	50 987	31 871	52 751	3,1	3,5
Künzelsau	5 385	7 984	5 532	8 290	5 650	8 560	2,1	3,3
Leonberg	15 303	27 943	16 450	30 612	17 265	32 501	5,0	6,2
Ludwigsburg	34 133	70 219	36 273	75 777	37 494	78 910	3,4	4,1
Mergentheim	6 879	10 621	7 035	11 054	7 183	11 518	2,1	4,2
Nürtingen	23 245	38 601	25 031	42 086	25 723	43 547	2,8	3,5
Öhringen	8 086	12 091	8 515	12 872	8 762	13 346	2,9	3,7
Schwäb. Gmünd	14 420	27 931	15 240	29 557	15 673	30 405	2,8	2,9
Schwäb. Hall	9 542	15 632	9 959	16 583	10 203	17 086	2,5	3,0
Ulm	14 685	21 876	15 470	23 446	15 842	24 182	2,4	3,1
Vaihingen	14 092	22 431	14 819	23 901	15 248	24 745	2,9	3,5
Waiblingen	28 575	56 340	30 580	61 477	31 723	64 583	3,7	5,1
Nordwürttemberg	420 673	873 945	444 518	934 231	457 423	965 989	2,9	3,4
Darunter								
Große Kreisstädte 1)								
Aalen	4 133	9 099	4 572	9 899	4 665	10 119	2,0	2,2
Backnang	2 914	6 809	3 167	7 467	3 354	8 013	5,9	7,3
Böblingen	2 823	6 824	3 133	8 054	3 321	8 674	6,0	7,7
EBlingen	8 259	23 334	8 616	24 565	8 748	25 090	1,5	2,1
Fellbach	2 853	7 982	2 979	8 577	3 026	8 834	1,6	3,0
Geislingen a.d.Steige	3 417	7 793	3 510	8 193	3 550	8 336	1,1	1,7
Göppingen	5 510	14 370	5 725	14 811	5 832	15 060	1,9	1,7
Heidenheim	6 935	14 910	7 203	15 765	7 312	16 105	1,5	2,2
Kirchheim u.Teck	3 424	7 027	3 634	7 590	3 771	7 940	3,8	4,6
Kornwestheim	2 541	7 390	2 654	7 941	2 700	8 151	1,7	2,6
Leonberg	2 948	5 593	3 195	6 190	3 316	6 513	3,8	5,2
Ludwigsburg	7 209	20 419	7 659	21 989	7 877	22 807	2,8	3,7
Nürtingen	3 168	5 884	3 362	6 253	3 454	6 488	2,7	3,8
Schorndorf	2 479	5 369	2 719	5 852	2 845	6 214	4,6	6,2
Schwäb. Gmünd	4 407	11 648	4 592	12 035	4 694	12 272	2,2	2,0
Schwäb. Hall	2 884	6 114	3 052	6 548	3 133	6 746	2,7	3,0
Sindelfingen	3 351	7 222	3 592	8 092	3 744	8 763	4,2	8,3
Waiblingen	2 622	6 593	2 761	7 003	2 854	7 463	3,4	6,6
Regierungsbezirk Nordbaden								
Stadtkreise								
Karlsruhe	20 575	77 990	21 416	81 819	21 811	84 002	1,8	2,7
Heidelberg	11 452	37 234	11 823	38 672	12 017	39 473	1,6	2,1
Mannheim	24 936	99 545	26 005	104 910	26 634	107 759	2,4	2,7
Pforzheim	7 195	26 162	7 556	27 874	7 729	28 740	2,3	3,1
Landkreise								
Bruchsal	21 408	35 442	22 333	37 637	22 890	39 029	2,5	3,7
Buchen	11 512	16 808	12 073	17 902	12 441	18 631	3,0	4,1
Heidelberg	23 647	42 311	25 140	45 552	25 934	47 210	3,2	3,6
Karlsruhe	27 850	50 540	29 345	53 924	30 204	55 842	2,9	3,6
Mannheim	24 385	50 043	25 999	54 293	26 664	56 051	2,6	3,2
Mosbach	11 007	17 645	11 789	19 310	12 305	20 325	4,4	5,3
Pforzheim	11 296	20 349	11 871	21 610	12 281	22 399	3,5	3,7
Sinsheim	14 237	22 456	15 098	24 057	15 506	24 827	2,7	3,2
Tauberbischofsheim	13 341	20 958	13 840	22 041	14 168	22 724	2,4	3,1
Nordbaden	222 841	517 483	234 288	549 601	240 584	567 012	2,7	3,2
Darunter								
Große Kreisstädte 1)								
Bruchsal	2 492	6 543	2 629	7 061	2 695	7 329	2,5	3,8
Ettlingen	2 091	5 595	2 281	6 204	2 323	6 368	1,8	2,6
Weinheim	3 831	8 903	4 022	9 510	4 095	9 676	1,8	1,7

1) Und Städte mit über 20 000 Einwohnern

noch: Bestand an Gebäuden und Wohnungen am 6. Juni 1961, am 31. Dezember 1962 und am 31. Dezember 1963 in den Kreisen und in den Großen Kreisstädten

Kreis Regierungsbezirk Gemeinde	Bestand am 6.6.1961		Bestand am 31.12.1962		Bestand am 31.12.1963		Veränderung 31.12.1963 gegenüber 31.12.1962 in %	
	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden	Wohngebäude	Wohnungen
	1	2	3	4	5	6	7	8
Regierungsbezirk Südbaden								
Stadtkreise								
Freiburg im Breisgau	12 177	40 346	12 824	42 808	13 077	43 816	2,0	2,4
Baden-Baden	4 374	12 950	4 480	13 308	4 526	13 546	1,0	1,8
Landkreise								
Bühl	14 009	21 931	14 590	23 237	15 064	24 188	3,2	4,1
Donaueschingen	11 019	18 121	11 411	18 991	11 693	19 641	2,5	3,4
Emmendingen	16 199	27 632	16 807	29 042	17 221	29 991	2,5	3,3
Freiburg	13 070	19 615	13 658	20 927	14 071	21 796	3,0	4,2
Hochschwarzwald	6 529	10 914	6 850	11 617	6 996	11 975	2,1	3,1
Kehl	9 831	15 174	10 102	15 785	10 381	16 576	2,8	3,0
Konstanz	20 110	44 005	21 205	47 657	21 770	49 545	2,7	4,0
Lahr	13 517	22 990	14 007	24 090	14 320	24 763	2,2	2,8
Lörrach	17 395	37 696	18 051	39 505	18 441	40 644	2,2	2,9
Müllheim	8 940	14 362	9 293	15 213	9 512	15 727	2,4	3,4
Offenburg	14 785	26 861	15 371	28 292	15 716	29 105	2,2	2,9
Rastatt	18 346	36 044	19 632	39 252	20 287	40 756	3,3	3,8
Säckingen	9 000	17 595	9 407	18 671	9 616	19 233	2,2	3,0
Stockach	8 858	12 442	9 209	13 239	9 405	13 629	2,1	2,9
Überlingen	10 429	15 871	10 925	16 967	11 291	17 847	3,4	5,2
Villingen	10 803	22 564	11 511	24 358	11 923	25 377	3,6	4,2
Waldshut	9 529	16 921	9 916	17 828	10 319	18 598	4,1	4,3
Wolfach	8 497	13 791	8 795	14 497	9 011	14 974	2,5	3,3
Südbaden	237 397	447 825	248 044	475 284	254 640	491 727	2,7	3,5
Darunter								
Große Kreisstädte								
Konstanz	5 043	15 001	5 244	16 138	5 335	16 727	1,7	3,6
Lahr	2 847	6 938	2 963	7 302	3 019	7 459	1,9	2,2
Lörrach	3 146	8 847	3 254	9 387	3 314	9 601	1,8	2,3
Offenburg	3 018	8 467	3 128	8 896	3 245	9 228	3,7	4,5
Rastatt	2 415	7 395	2 629	8 301	2 714	8 672	3,2	4,3
Singen	3 380	9 362	3 599	10 391	3 699	10 840	2,8	4,3
Villingen	3 356	8 914	3 647	9 830	3 820	10 367	4,7	5,5
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern								
Landkreise								
Balingen	20 141	30 636	21 193	32 218	21 731	33 195	2,5	3,0
Biberach	18 813	26 428	19 740	27 980	20 283	28 949	2,8	3,5
Calw	20 109	34 438	21 093	36 631	21 915	38 382	3,9	4,8
Ehingen	8 074	11 107	8 481	11 793	8 762	12 280	3,3	4,1
Freudenstadt	10 299	17 407	10 715	18 326	10 986	18 943	2,5	3,4
Hechingen	11 120	15 392	11 671	16 277	11 887	16 674	1,9	2,4
Horb	8 999	12 636	9 295	13 153	9 622	13 641	3,5	3,7
Münsingen	8 269	10 577	8 604	11 129	8 788	11 480	2,1	3,2
Ravensburg	15 784	27 372	16 618	29 058	17 153	30 328	3,2	4,4
Reutlingen	26 606	47 258	28 344	50 739	29 160	52 556	2,9	3,6
Rottweil	20 213	37 231	21 100	39 015	21 608	40 271	2,4	3,2
Saulgau	13 343	17 801	13 783	18 602	14 018	19 051	1,7	2,4
Sigmaringen	9 245	13 252	9 682	14 077	9 933	14 524	2,6	3,2
Tettnang	9 697	19 195	10 380	20 742	10 668	21 465	2,8	3,5
Tübingen	20 175	33 443	21 202	35 575	21 820	36 867	2,9	3,6
Tuttlingen	14 115	24 351	14 875	25 728	15 307	26 500	2,9	3,0
Wangen	11 895	17 921	12 485	18 902	12 782	19 386	2,4	2,6
Südwürttemberg- Hohenzollern	246 897	396 445	259 261	419 945	266 423	434 492	2,8	3,5
Darunter								
Große Kreisstädte								
Biberach a.d.RiB	2 839	6 016	3 049	6 469	3 135	6 655	2,8	2,9
Ehingen	3 296	6 733	3 424	7 016	3 531	7 249	3,1	3,3
Friedrichshafen	4 036	10 239	4 415	11 178	4 524	11 546	2,5	3,3
Ravensburg	3 702	8 801	3 862	9 288	3 998	9 736	3,5	4,8
Reutlingen	9 958	19 886	10 951	21 833	11 253	22 465	2,8	2,9
Schwenningen	4 626	10 436	4 772	10 801	4 842	11 158	1,5	3,3
Tübingen	5 256	12 290	5 535	13 108	5 684	13 534	2,7	3,2
Tuttlingen	3 406	8 097	3 550	8 417	3 641	8 608	2,6	2,3
Land Baden-Württemberg								
Baden-Württemberg	1 127 808	2 235 698	1 186 111	2 379 061	1 219 070	2 459 220	2,8	3,4